

Die aktuellen Neuheiten von Yamaha



Umsatz mit dem guten Ton

Mit der Ankündigung verschiedener Neuheiten hat sich Yamaha im Herbst gut darauf vorbereitet, seinen Fachhandelpartnern attraktive Produkte für das Weihnachtsgeschäft zur Verfügung zu stellen. Dabei bietet der japanische HiFi-Spezialist gute Möglichkeiten, die steigenden Verkaufszahlen

von Fernsehern für weitere zusätzliche Umsätze zu nutzen. Dafür bieten sich vor allem die neuen Soundbars an, die mit einem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis vor allem Einsteiger dafür begeistern können, die faszinierende Bildqualität moderner Fernseher mit erstklassigem Klang zu kombi-

nieren. Auch in seiner klassischen Domäne AV-Receiver tritt Yamaha mit neuen Einstiegsmodellen an, die es mit zukunftsweisenden Features wie 8K-Video-Unterstützung dem Fachhandel möglich machen, neue Zielgruppen anzusprechen.

„Der HiFi-Markt bietet noch viel Potential“, erklärte Mathias Krause, Manager Sales Germany, AV Division bei der Yamaha Music Europe GmbH. „Das gilt besonders für den Fachhandel, der mit qualifiziertem Verkaufspersonal die Kompetenz besitzt, den Kunden die Vorteile anspruchsvoller Audio-Technologien zu vermitteln. Gerade in der schwierigen Zeit der Corona-Pandemie haben viele Fachhändler eindrucksvoll gezeigt, wie gut sie ihre engen Kontakte zu den Kunden nutzen können, um anspruchsvolle Produkte zu verkaufen. Dabei unterstützen wir unsere Partner gerne mit wirkungsvollen Marketing- und Schulungsmaßnahmen. Zu dieser Unterstützung gehört natürlich auch eine marktgerechte Palette erstklassiger Audio-Systeme, die wir rechtzeitig zur Wintersaison um attraktive Neuheiten im nachfragestarke Segment rund um den Fernseher erweitern.“

Kompakte Soundbars

Mit den neuen Soundbars SR-C20A und SR-B20A ergänzt Yamaha sein Sortiment um zwei Produkte, die ein besonders attraktives Preis-Leistungsverhältnis bieten. Breiten von 600 mm (SR-C20A) und 910 mm (SR-B20A) und Höhen von lediglich 64 bzw. 53 mm machen die neuen Soundbars passend für praktisch jede Umge-



Die neuen Soundbars sind mit elegantem, strapazierfähigem, schwarzem Stoff verkleidet.

bung. Nicht ohne Grund trägt die SR-C20A die handliche Bauweise bereits im Namen, denn das C steht für Compact. Trotzdem sind die Soundbars mit integrierten Subwoofern ausgestattet, bieten vielfältige Anschlussmöglichkeiten und unterstützen Dolby Digital, Virtual Surround und Clear Voice.

Die letztgenannte Technologie hat Yamaha entwickelt, um bessere Sprachverständlichkeit in Filmen, bei Nachrichtensendungen oder Sportübertragungen zu gewährleisten, ohne die Natürlichkeit der Klänge zu beeinträchtigen. Dafür werden zunächst die Audiosignale analysiert; anschließend wird die Lautstärke im Frequenzbereich der menschlichen Stimme gezielt angehoben, so dass die Sprache viel besser verständlich ist als ohne diese Technik. Bereits der SR-C20A erzielt mit zwei Fullrange-Lautsprechern, einem Basslautsprecher und zwei Passivmembranen eine beeindruckende Klangfülle, die von dem etwas größeren Modell SR-B20A mit echtem Zwei-Wege System noch übertroffen wird. Zwei integrierte Subwoofer sorgen darüber hinaus für den richtigen „Wumms“ bei Explosionen und Actionspielen. Beide Soundbars sind mit elegantem, strapazierfähigem, schwarzem Stoff verkleidet, haben übersichtliche Bedienelemente mit gut ablesbaren LED-Anzeigen und lassen sich ohne weiteres Zubehör ganz einfach an der Wand anbringen.

Dolby Digital und Virtual Surround sorgen beim SR-C20A für packende Kinounterhaltung und immersive Gaming-Erlebnisse. Der SR-B20A unterstützt darüber hinaus DTS Digital Surround und DTS Virtual X, um lebensechte Virtual-Reality-Erfahrungen möglich zu machen. Mit



Mathias Krause, Manager Sales Germany, AV Division bei der Yamaha Music Europe GmbH: „Wir sind zuversichtlich, mit unseren Neuheiten einen wichtigen Beitrag für ein erfolgreiches Weihnachtsgeschäft zu leisten.“

den vier umschaltbaren Sound-Modi „Stereo“, „Movie“, „Standard“ und „Game“ lassen sich die Soundbars schnell an individuelle Anforderungen anpassen, Clear Voice sorgt für besonders klare Stimmwiedergabe. Bei den Anschlussmöglichkeiten lassen die neuen Soundbars mit Bluetooth, optischen Eingängen, Aux, Subwooferausgang (SR-B20A) und ARC HDMI mit CEC kaum Wünsche offen. Mehrere Bluetooth Geräte inklusive Amazons Sprachassistentin Alexa können gleichzeitig verwaltet werden, bei einem Anschluss über HDMI ist die Steuerung über die Fernbedienung des verbundenen TV-Gerätes möglich. Eine eigene Fernbedienung gehört zum Lieferumfang, und mit der Sound-Bar-Controller-App von Yamaha ist auch die Bedienung mit Android- oder iOS-basierten Mobilgeräten möglich. „Der TV-Markt hat sich bekanntlich in diesem Jahr erfreulich entwickelt und in ersten neun Monaten nach Stückzahlen und Wert um mehr als fünf Prozent zugelegt“, erklärte

Krause. „Das sind gute Voraussetzungen, um den Kunden zu Weihnachten ein Soundbar als passende Ergänzung anzubieten.“

Die Soundbars sind ab sofort erhältlich und kosten 252 Euro* (UVP SR-C20A) bzw. 272 Euro* (UVP SR-B20A).

Neue AV-Receiver

Die von Grund auf neu designte neue AV-Receiver Generation von Yamaha ist der bislang größte technologische Schritt, mit dem der Hersteller diese Produktkategorie weiterentwickelt, um auf die aktuellen Innovationen die passende Antwort zu geben. Schon die Einstiegsmodelle RX-V4A und RX-V6A unterstützen Bluetooth (Empfangen und Senden) sowie Apple AirPlay 2 und können in das Yamaha MusicCast-Netzwerk eingebunden werden. Zudem sind sie kompatibel mit aktuellen HDMI-Features wie HDR10+, 8K/60Hz; mit einem zukünftigen Firmware-Update wird auch 4K/120Hz zur Verfügung stehen. Dazu kommen High-Slew-Rate Verstärker und die YPAO Raumkorrektur für faszinierende akustische und visuelle Entertainment-Erlebnisse.

Der RX-V4A gewährleistet mit Lautsprecheranordnungen bis zu 5.2 und Cinema DSP 3D raumfüllende Klangerlebnisse, das größere Schwestermodell RX-V6A bietet 7.2 Surround-Sound mit Dolby Atmos-Unterstüt-

Das Design der neuen Receiver – hier der X-V4A – spiegelt in elegantem Schwarz, dem zentralen Drehregler und dem hochauflösenden LCD-Display den hohen Qualitätsanspruch des Herstellers wieder.



zung. Mit vier (RX-V4A) beziehungsweise sieben (RX-V6A) HDMI-Eingängen sind die neuen AV-Receiver von Yamaha auch für größere Setups mit mehreren Zuspiegeln und Spielekonsolen vorbereitet. Dabei werden die Heimkino-Schaltzentralen zukünftig auch die neueste HDMI-Generation mit 8K-Auflösung sowie 4K/120Hz für besonders intensives Gaming unterstützen. Drei hochauflösende 8K HDMI-Eingänge – und damit nach Angaben von Yamaha mehr als bei allen anderen Receivern auf dem Markt – machen die Geräte zukunftssicher. Künftige Firmware-Updates sollen alle aktuellen intelligenten HDMI-Funktionen verfügbar machen, darunter auch QMS für eine unterbrechungsfreie Umschaltung zwischen verschiedenen HDMI-Quellgeräten. Alle Eingänge unterstützen zudem Dolby Vision. Zudem hat Yamaha die Strom-

lieferfähigkeit der HDMI-Ausgänge auf 300 mA gesteigert, um bei der Verwendung aktiver HDMI-Kabel mehr Zuverlässigkeit in allen Umgebungen zu erreichen.

Gamer werden zudem zu schätzen wissen, dass Yamaha neben 8K/60Hz und 4K/120Hz weitere zeitgemäße Technologien integriert hat: So schaltet der angeschlossene Bildschirm dank ALLM für maximale Gaming-Performance automatisch in den Low-Latency-Modus, und die variable Bildwiederholrate VRR sorgt zusammen mit QFT (Quick Frame Transport) auch bei hoher GPU-Auslastung für ruckelfreie und flüssige Darstellungen.

Beide neuen Modelle sind mit dem Yamaha MusicCast Multiroom-System kompatibel und können mit MusicCast Surround die Streaming-Lautsprecher MusicCast 20 und MusicCast 50 kabellos in die Surround-Wiedergabe einbinden. Die Musikwiedergabe über Bluetooth, AirPlay 2, Spotify Connect und weitere Streamingdienste ist ebenso möglich wie der Empfang zahlreicher Radiosender per DAB+, FM- Radio oder Airable Internetradio.

Gute Audio-Ausstattung

Dass guter Klang den Markenkern



Die Anschlussmöglichkeiten des RX-V6A Receivers lassen kaum Wünsche offen.

von Yamaha ausmacht, zeigt sich auch am Innenleben der neuen Receiver: So stecken im RX-V6A drei DSP-Chips für eine akkurate DSP Verarbeitung von Audiosignalen, und die Unterstützung von bis zu 384 kHz Sample Rate bei Formaten wie FLAC, WAV und AIFF machen das Gerät zum HighRes Streamer, der zudem mit dem Compressed Music Enhancer auch komprimierten Audio Formaten wie MP3 zu ungeahnter Klangqualität verhilft. Die Endstufen der neuen RX-Serie sind als analoge High-Slew-Rate-Verstärker aufgebaut; der RX-V4A bietet eine Ausgangsleistung von 80 Watt (20Hz – 20kHz, zwei Kanäle in Betrieb) beziehungsweise 115 Watt (1kHz; ein Kanal in Betrieb), während der RX-V6A 100 beziehungsweise 150 Watt pro Kanal bereitstellt.

Das auf Yamahas jahrzehntelanger Erfahrung mit Tonstudioteknik basie-

rende YPAO (Yamaha Parametric Room Acoustic Optimizer) System macht es möglich, die Anlage genau in den jeweiligen Raum einzumessen. Das größere Modell RX-V6A bietet sogar die bisher nur den Topmodellen der Avantage-Serie vorbehaltene YPAO R.S.C. Multipoint-Messung, die es ermöglicht, die Wiedergabe auf mehrere Hörpositionen gleichzeitig abzustimmen. Für mitreißenden Surround-Sound können die neuen Receiver mit der Cinema DSP 3D-Technologie verschiedene dreidimensionale Hörumgebungen vom kleinen Raum bis hin zur Kathedrale simulieren. Der RX-V6A kann mit direkt abstrahlenden Lautsprechersystemen dank Dolby Atmos mit Höhensimulation (Height Visualizer) zudem Höheninformationen darstellen. So lassen sich mit einem 5.1 System zwei zusätzliche Deckenlautsprecher simulieren, wäh-

rend ein 5.1.2-Setup vollständig immersive 3D-Effekte ermöglicht. Die beiden neuen Receiver sind bereits lieferbar und kosten 506 Euro* (UVP RX-V4A) bzw. 701 Euro* (UVP RX-V6A).

„Während der Corona-Krise haben viele Konsumenten ihr Zuhause sozusagen neu entdeckt und sind bereit, in gute Technik für erstklassige Unterhaltung zu investieren“, erklärte Krause. „Mit unseren neuen Receivern bieten wir dem Fachhandel die Möglichkeit, neue Zielgruppen für faszinierendes Heimkino mit erstklassigen Bildern und eindrucksvollem Klang zu begeistern. Wir sind zuversichtlich, mit unseren Neuheiten einen wichtigen Beitrag für ein erfolgreiches Weihnachtsgeschäft zu leisten, um gemeinsam mit unseren Partnern den Audio-Markt zu beleben.“

*Die angegebenen Preise beinhalten 16 Prozent Mehrwertsteuer.